



Holz vom Acker für die Lücke von Morgen

Holz spielt eine immer wichtigere Rolle in unserer Energieversorgung. Aufgrund der Notwendigkeit für effizienten Klimaschutz und hoher Preise für fossile Energieträger wächst der Energieholzbedarf stetig – doch Europas Potentiale für Wald- und Recyclingholz sind bereits weitgehend genutzt. So entsteht hier in den nächsten Jahren eine erhebliche Holzlücke.

Die Lösung: schnell wachsende Baumarten auf landwirtschaftlichen Flächen. Pappeln und Weiden eignen sich besonders gut für den Energieholzanbau durch ihren hohen Zuwachs und Ertrag. Professionelle Bewirtschaftung vorausgesetzt, ermöglichen die effiziente und kostengünstige Produktion großer Energieholzmengen innerhalb weniger Jahre.

Kurzumtriebsplantagen bieten eine gute Wirtschaftlichkeit und leisten einen effektiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Referenzen

Das Lignovis Experten-Team hat bis 2015 rund 1.500 ha Energieholzplantagen in fünf EU-Ländern etabliert.

Auf unterschiedlichen Standorten wurden mehr als 40 Pappel- und Weidensorten sowie Robinie, Eukalyptus, Erle und weitere heimische Baumarten zur Energieholz-erzeugung erprobt.

Lignovis plant und realisiert Energieholzplantagen für Landwirte, Energieunternehmen und Investoren. Durch ein erfahrenes, interdisziplinäres Team aus Agrarexperten, Forstwissenschaftlern und Ingenieuren wird jedes Projekt individuell von A bis Z betreut.

Unsere Leistungen für Ihr Projekt

- Standortangepasstes Plantagenkonzept (Bodenvorbereitung, Sortenwahl, Pflanzverband etc.)
- Erzeugung und Bereitstellung von zertifiziertem Pappel- und Weidenpflanzgut
- Dienstleistungen mit eigener Spezialtechnik (Anpflanzung und Plantagen-Management)
- Vermarktung von Energieholz hackschnitzeln
- Enge Verzahnung von Forschung und kommerziellem Anbau durch Kooperation mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Gleichzeitig entwickelt und realisiert Lignovis maßgeschneiderte Rohstoffversorgungskonzepte für größere Bioenergieprojekte.

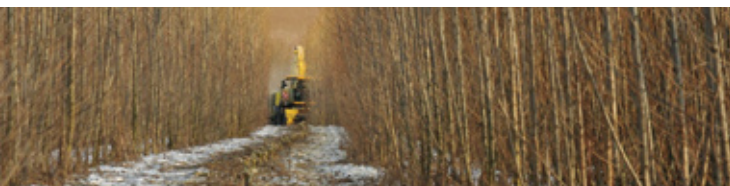


Einmal pflanzen, fünfmal ernten

Energieholz- bzw. Kurzumtriebsplantagen (KUP) sind gleichermaßen genügsam und leistungsstark. Insbesondere Pappeln und Weiden wachsen nicht nur sehr schnell, sondern treiben nach der Ernte aus dem Wurzelstock erneut aus und können somit mehrfach geerntet werden. Das bringt diverse ökonomische und ökologische Vorteile:

- Sehr niedriger Bewirtschaftungsaufwand – professionelle Pflege im ersten Jahr vorausgesetzt
- Weitgehende Unabhängigkeit von steigenden Preisen für Dünger, Pflanzenschutzmittel und Kraftstoff
- Jährlicher Zuwachs von 7-15 t Trockenmasse pro ha über 15-25 Jahre
- Ernte im Winter nach mehrjähriger Wuchsdauer entzieht der Fläche kaum Nährstoffe
- Höherer Artenreichtum im Vergleich zu intensiven landwirtschaftlichen Kulturen
- Effiziente Ernte- und Logistikkette dank mehrjähriger Zuwächse, auch bei kleineren Projekten

Auch Standorte mit geringer Bodenqualität oder sonstigen Nutzungseinschränkungen sind meist gut geeignet.



LIGNOVIS
"grow your energy"

Kontakt



LIGNOVIS
"grow your energy"

Lignovis GmbH
Tietzestraße 29
22587 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 180 869 53

E-mail: info@lignovis.com
www.lignovis.com

Büroadresse:
Gasstraße 4
22587 Hamburg



Kurzumtriebs-plantagen

kundenspezifisch

nachhaltig

effizient

Fakten

In Deutschland werden auf rund 7.000 ha Energieholzplantagen bewirtschaftet (Stand 2015) – Tendenz steigend.

Das Flächenpotential für den Energiepflanzenanbau in Deutschland wird vom Umwelt- und Landwirtschaftsministerium mit 3 bis 4 Mio. ha angegeben (Selbstversorgung mit Nahrungs- und Futtermitteln vorausgesetzt).

In einigen Bundesländern wird die Anlage von Energieholzplantagen durch Investitionsförderung unterstützt.



"Schnellwachsende Baumarten wie Pappeln und Weiden bringen hohe Erträge bei geringem Input und bieten eine 3-fach höhere Klimaschutzwirkung im Vergleich zu einjährigen Energiepflanzen"